

Meer Zukunft

An der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt – vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen- die

## **W2-Professur für Werkstoffe für die Medizintechnik (Nachfolge Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. D. Behrend)**

zu besetzen.

Die\*der Stelleninhaber\*in (\*gn=geschlechtsneutral) vertritt an der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik das Fach „Werkstoffe für die Medizintechnik“ in Forschung und Lehre. Sie\*er (\*gn) vermittelt in den Studiengängen Maschinenbau, Biomedizinische Technik, und Wirtschaftsingenieurwesen die Grundlagen und Vertiefungen des Fachgebietes.

In der Forschung soll das Fachgebiet unter besonderer Berücksichtigung von

- Polymerwerkstoffen,
- keramischen Werkstoffen,
- Nanomaterialien, und
- höchstauflösender Analyse von Werkstoffstrukturen

weiterentwickelt werden.

Eine enge Einbettung in die Fakultät wird insbesondere durch Anknüpfungspunkte an Forschungsprojekte in den Bereichen Werkstofftechnik, Strukturmechanik, Additive Fertigung, und Biomedizintechnik angestrebt.

Gesucht wird eine starke Persönlichkeit, die umfassende Erfahrung auf dem Berufungsgebiet vorweisen kann. Einschlägige Erfahrungen in der projektgeförderten Forschung auf nationaler und internationaler Ebene sowie in der Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen werden erwartet. Didaktische Fähigkeiten werden vorausgesetzt, einschlägige Industrieerfahrung ist erwünscht. Die Bereitschaft zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Fakultäten, insbesondere mit der Interdisziplinären Fakultät der Universität Rostock, sowie zur Kooperation mit Industrieunternehmen, auch international, wird erwartet.

Auskünfte erteilt:

Der Vorsitzende der Berufungskommission Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Olaf Kessler  
Telefon: 0381 498 9470, E-Mail: [olaf.kessler@uni-rostock.de](mailto:olaf.kessler@uni-rostock.de)

\*\*\*\*

Die Einstellungsvoraussetzungen bestimmen sich gemäß § 58 Abs. 1 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V): abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion, Erfahrung in der Lehre, Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht worden sind.

Die Professur wird gemäß § 61 LHG M-V im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, ggf. auch im Beamtenverhältnis auf Zeit für 5 Jahre besetzt. Es besteht die Möglichkeit, die Professur im Angestelltenverhältnis zu besetzen.

Besondere Fähigkeiten und Leistungen in der Lehre sowie in der Wissenschaftsorganisation und akademischen Selbstverwaltung finden Berücksichtigung. Zu diesem Zweck sind die Ergebnisse in der Lehre, die Vorstellungen zur künftigen Lehre inkl. zur didaktischen Gestaltung von Lehrveranstaltungen darzulegen und die Erfahrungen im wissenschaftlichen Management zu beschreiben. Aktives Engagement und Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln werden erwartet.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Die Ausschreibung richtet sich daher an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (\*gn). Schwerbehinderte Bewerber\*innen (\*gn) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation besonders berücksichtigt.

Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen mit Bezug auf § 7 Abs. 3 des Gleichstellungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei im Wesentlichen gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs, Schriftenverzeichnis, Zeugnisse, Aufstellung der bisherigen Lehrtätigkeit, eventuell hochschuldidaktischer Zusatzqualifikationen und der bisherigen Drittmittelinwerbung sowie Beschreibung künftiger Forschungsabsichten) sind **bis 31.01.2021 vorzugsweise per E-Mail an [dekan.msf@uni-rostock.de](mailto:dekan.msf@uni-rostock.de)** (bitte alle Unterlagen in einer PDF-Datei) zu richten oder an **Dekan der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik, Albert-Einstein-Straße 2, 18059 Rostock**. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer E-Mail an uns unverschlüsselt erfolgt.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt.

Bewerbungskosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.